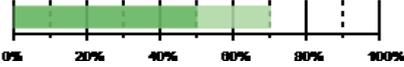
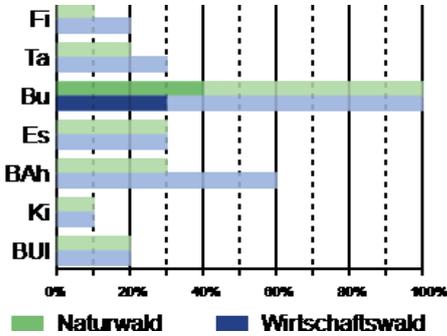


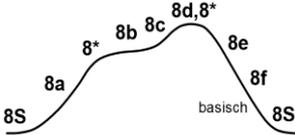
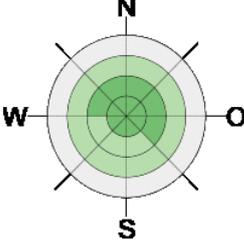
# Waldbaukommentar Luzern

## Standortstyp

[Link](#)

### 8S - Feuchter Waldhirschen-Buchenwald *Milio-Fagetum stachyetosum sylvaticae*

Laubholzanteil	
Bestockung	
Tannenanteil min (opt)	1/2 (2/3)
Vorwaldarten	-
Verdichtungsrisiko	hohes Verdichtungsrisiko (nach Niederschlägen über längere Zeit starke Verdichtung)
Priorität	-
Eignung	PR: Sehr produktiver Standort mit sehr grossem Spielraum in der Baumartenwahl. NG: Erhöhte Gefährdung, v.a. in Bacheinhängen. NS: Feuchte bietet besonderen Lebensraum, wenn basenhaltig, dann noch deutlicher.
Verjüngung und Entwicklung	N: Bu und Ta unter Schirm, Übrige in Lücken. Mit Lichtungshieben werden v.a. Bu und Ta gefördert, mit flächigen Verjüngungshieben bis Gruppengrösse die Lichtbaumarten; Ausrichtung der Hiebsränder zur Förderung der Baumartenvielfalt variieren. Femelschlag. In schattigen Lagen bei hohem Ta-Anteil auch Plenterung empfohlen. U: Vorhandene Ansamung begünstigen! Wenn Bu vorhanden, dann kleinflächig auflichten zur Vorverjüngung, Ansamung in kleinen Säumen. Ohne Bu grösserflächig; Ansamung von Es und BAh. Auch gruppenweise Bu unterpflanzen, v.a. in Brombeeren. Verjüngungsflächen mit BAh und Es spätestens Ende Dichtung kräftig erweitern (ca. 1 Baumlänge), Bu erlaubt langsames Vorgehen. Bu-Verjüngungen behutsam erweitern; mit Es und BAh zügig. Bei Wildverbiss oder schlechtem Wuchs: Es und BAh auf Stock setzen.
Pflege	N: Mischungsregulierung ab Ende Jungwuchs, Durchforstung bis BH 1. Mischungsform: BAh und Es trupp- bis gruppenweise, Ta einzeln bis truppweise. Pflege sehr lohnend!
Beschreibung	Sehr wüchsige Buchenmischwälder in Runsen, Hangfuss- und Muldenlagen. Feuchter als 8a, daher BAh, Es und BUI mit starker Konkurrenzkräft; üppige Krautschicht. Aktiver, nährstoffreicher, mittel- bis tiefgründiger Boden, oft leicht vergleht. Teilweise Kalk im Untergrund.
Höhenverbreitung	untermontan; 600-1000m

<b>Relief</b>																	
<b>Hangneigung &amp; Exposition</b>																	
<b>Vegetation</b>	<p>D: Weiblicher Waldfarn  E: Echter Wurmfarne, Waldmeister, Wald-Veilchen  F: Waldhirse, Wald-Segge, Berg-Goldnessel  H: Wald-Ziest  K: Hängende Segge, Pariser-Hexenkraut, Wald-Schachtelhalm</p>																
<b>Zeigergruppen</b>	<table border="1" data-bbox="448 790 1058 1249"> <tr> <td>E: Buchenwaldarten</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>F: Nährstoffzeiger, frisch</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>G: Nährstoffzeiger, tonig</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>H: Nährstoffzeiger, feucht</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>K: Feuchtezeiger, basenarm</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>L: Montan-Zeiger (Bergstufe)</td> <td>□</td> </tr> <tr> <td>M: Basen- und Kalkzeiger</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>O: Basenzeiger wechselfeucht / wechselfeucht</td> <td>+</td> </tr> </table>	E: Buchenwaldarten	■	F: Nährstoffzeiger, frisch	■	G: Nährstoffzeiger, tonig	+	H: Nährstoffzeiger, feucht	■	K: Feuchtezeiger, basenarm	■	L: Montan-Zeiger (Bergstufe)	□	M: Basen- und Kalkzeiger	+	O: Basenzeiger wechselfeucht / wechselfeucht	+
E: Buchenwaldarten	■																
F: Nährstoffzeiger, frisch	■																
G: Nährstoffzeiger, tonig	+																
H: Nährstoffzeiger, feucht	■																
K: Feuchtezeiger, basenarm	■																
L: Montan-Zeiger (Bergstufe)	□																
M: Basen- und Kalkzeiger	+																
O: Basenzeiger wechselfeucht / wechselfeucht	+																
<b>Boden</b>	<table border="1" data-bbox="448 1279 1142 1391"> <tr> <td>AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>FEUCHTE: vergleht</td> <td>□</td> </tr> </table>	AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■	FEUCHTE: vergleht	□												
AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■																
FEUCHTE: vergleht	□																